

Die NaturFreunde, OG Lychen, Paul-Kluth-Straße 19a, 17279 Lychen

Stadt Lychen  
Am Markt 1

17279 Lychen

Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplans "Erweiterung Seehotel Lindenhof" in der Fassung vom 17.10.2016, beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lychen am 19.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

der jetzt vorliegende Entwurf des Bebauungsplans "Erweiterung Seehotel Lindenwerder" enthält nur sehr geringfügige Änderungen gegenüber dem Bebauungsplanentwurf vom 12.11.2015. Soweit dies aus den vorgelegten Unterlagen ersichtlich ist, wurden Änderungen nur dort vorgenommen, wo dies von den Trägern öffentlicher Belange zwingend verlangt wurde.

Wir bleiben auch weiterhin bei unserer Auffassung, dass die Anordnung sowie die Dimensionierung der Bungalows bzw. Ferienhäuser geeignet wäre, in diesem besonders sensiblen Gebiet in erheblichen Umfang wertvollen Waldboden zu vernichten. Weiter würden Fauna und Flora erheblich geschädigt, da Bäume und Büsche entfernt werden müssten und damit auch Nist- und Brutplätze für die besonders geschützte Vogelpopulation verloren gingen. Dadurch würde auch das Nahrungsangebot für die derzeit vorhandene Tierwelt in einer nicht mehr vertretbaren Größenordnung vermindert.

Aus diesem Grunde sehen wir uns veranlasst, die in unserer Stellungnahme vom 29.02.2016 vorgebrachten Argumente auch in diesem Planungsabschnitt in vollem Umfang aufrecht zu erhalten und beantragen diese – auch im Hinblick auf die offensichtlich kritischen Bedenken verschiedener Träger öffentlicher Belange - im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.

Insbesondere verweisen wir darauf, dass auch durch die beabsichtigte dezentrale Bebauung ein umfangreiches Straßennetz zu errichten wäre. Da die Straßen dann so ausgelegt werden müssen, dass sie von großen Feuerwehrfahrzeugen sicher befahren werden können, sind die Straßenkörper entsprechend massiv auszubauen. Auf Grund der vorhandenen Bodenformationen wären erhebliche Abgrabungen bzw. Aufschüttungen erforderlichen, um dieses Straßennetz funktionsfähig zu errichten.

Weitere, zusätzliche massive Eingriffe in den Naturhaushalt wären damit erforderlich. Lindenwerder würde damit so massiv geschädigt, dass es nach jahrtausendelangen Bestand seine Eigenschaft als Naturdenkmal verlore.

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
unser Zeichen: Ru/And  
Datum: 10.1.2017

Ortsgruppe Lychen  
Paul-Kluth-Straße 19a  
17279 Lychen

Ansprechpartner:  
Uwe Ruhnau  
Ortsgruppenvorsitzender

Tel.:  
039888 52610

E-Mail:  
u.ruhnau@online.de  
|

Weiter bitten wir zu berücksichtigen, dass die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin/Brandenburg, Frankfurt/Oder vom 01.03.2016 ausdrücklich feststellte, "Der vorliegende Planentwurf ist nicht mit den Zielen der Raumordnung vereinbar." und dies ausführlich begründete.

Aus örtlicher Sicht muss diesen Feststellungen uneingeschränkt beigetreten werden. Der Versuch etwa zwei km vom Stadtzentrum entfernt in einem unter besonderen Schutz stehenden Naturdenkmal eine Splitter- oder Streusiedlung mit einem umfangreichen Wege- und Straßennetz auf einer Fläche von rd. 3,4 km<sup>2</sup> zu errichten, wird weder den Zielsetzungen der Regionalplanung, der örtlichen Planungen noch den touristischen Ausrichtungen gerecht.

Es wird lediglich zum Schaden des Gemeinwohls wertvollste Naturlandschaft und vielen Pflanzen und Tieren der Lebensraum vernichtet.

Wir bitten daher die Stadtverordneten, den vorliegenden Bebauungsplanentwurf abzulehnen und damit dem Investor die Möglichkeit zu eröffnen, mit einer maßvollen Bebauung, die die denkmalpflegerischen Belange sowie die Erhaltung unserer Naturschönheiten und Artenvielfalt berücksichtigt, die seit Jahrtausenden bestehende Landschaft zu erhalten und trotzdem den Tourismus zu stärken.

Mit naturfreundlichen Grüßen

Uwe Ruhnau  
1. Vorsitzender

Dr. Andelewski  
2. Vorsitzender

Constanze Debernitz  
Beigeordnete